
26. November 2012

Geothermie Kirchweidach steht finanziell auf sicheren Füßen Pumpentest wird bereits wieder fortgesetzt – Kraftwerksbau für 2013 geplant

Kirchweidach/Regensburg

Aufgrund der jüngsten Vorkommnisse um den Investor SAM AG aus der Schweiz sieht sich die GEOenergie Bayern GmbH veranlasst, folgende klärende Pressemitteilung zu veröffentlichen.

„Es bestehen keinerlei direkte Geschäftsbeziehungen zwischen der GEOenergie Bayern GmbH sowie der GEOenergie Kirchweidach GmbH und dem in die Diskussion geratenen Investor SAM AG aus der Schweiz“, stellt Bernhard Gubo, Geschäftsführer der GEOenergie Bayern GmbH, klar.

Die GEOenergie Bayern GmbH ist mit 50 Prozent an der GEOenergie Kirchweidach GmbH beteiligt, die als Projektgesellschaft das Kirchweidacher Erdwärmeprojekt umsetzt. „Uns ist lediglich bekannt, dass die Geothermie Management GmbH, unser Joint-Venture-Partner, der die anderen 50% Anteile hält, Kontakt zur SAM AG hat oder hatte“, so Gubo.

„Aus diesem Grund sehen wir keinerlei Gefahren oder negative Auswirkungen für das Geothermieprojekt Kirchweidach, da die vertragliche Situation so gewählt wurde, dass das Projekt selbst bei einer Veränderung innerhalb der Gesellschafterstruktur geschützt ist. Außerdem wurden die notwendigen Investitionen für die bisherigen Arbeiten an den Bohrlöchern bereits fast vollständig durch die beiden Gesellschaftern getätigt“. Was den zukünftigen Kraftwerksbau betrifft, wird dieser sehr wahrscheinlich über Bankenkredite finanziert.

Das Projekt in Kirchweidach ist in vielerlei Hinsicht ein innovatives Vorhaben mit Vorbildcharakter, das es sozusagen nicht von der Stange gibt. Die Unterwasserpumpe in Kirchweidach ist eine Sonderanfertigung und zählt von der Leistung her zu den weltweit stärksten. Die aufgetretenen Unwägbarkeiten mit der Pumpe sind aber aus unserer Sicht lösbar und haben gar nichts mit den Vorfällen bei der SAM AG zu tun.“ Denn für diesen Prototypen von Pumpe mussten die notwendigen Komponenten im Ausland erst angefertigt und dann geliefert werden.

In Kirchweidach läuft die Pumpe seit einigen Tagen bereits wieder, sprich der Pumpentest wird fortgesetzt“, informiert Gubo. Zurzeit finden die abschließenden Verhandlungen mit der Gemeinde Kirchweidach zur Wärmelieferung statt. Der Termin für den Baubeginn des Kraftwerkes ist für das erste Halbjahr 2013 anvisiert, die Stromproduktion für 2014.

Kontakt:

GEOenergie Bayern GmbH; Blumenstrasse 16; 93055 Regensburg Tel.-Nr.: 0941 / 591 896-800

E-mail: info@geoenergie-bayern.com; Internet: www.geoenergie-bayern.com

Redaktion: Medienbüro Keidel-Landsee, Telefon: 089/ 411 54 911, www.keidel-landsee.de,